

1.	Record Nr.	UNINA9910637099903321
	Autore	Taubenschlag, Rafa
	Titolo	Opera minora / Rafael Taubenschlag
	Pubbl/distr/stampa	Warszawa, : Panstwowe Wydawnictwo Naukowe, 1959
	Descrizione fisica	2 v. ; 24 cm.
	Locazione	FGBC
	Collocazione	IV M 152 (1 IV M 152 (2
	Lingua di pubblicazione	Tedesco
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia
	Nota di contenuto	1: Allgemeiner Teil... ; 2: Spezieller Teil....
2.	Record Nr.	UNISA996565562803316
	Autore	Stommel Theresa
	Titolo	Bildung und Staunen : Eine bildungsphilosophische Perspektive im Kontext geistiger und schwerer Behinderung / / Theresa Stommel
	Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2023] 2023
	ISBN	3-8394-6816-7
	Descrizione fisica	1 online resource (272 p.)
	Collana	Theorie Bilden ; ; 46
	Soggetti	EDUCATION / Philosophy, Theory & Social Aspects
	Lingua di pubblicazione	Tedesco
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia
	Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Vorwort -- Einleitung -- I. Theoretische Hinführung -- 1. Bildung -- 2. Kontextualisierung und Problemaufriss -- 3. Bildungstheoretischer Diskurs im Kontext geistiger und schwerer Behinderung -- Zusammenfassung und weiterführende Gedanken -- II.

Bildung im Kontext geistiger und schwerer Behinderung -- 1.
Bildungsverständnis -- 2. Bildungsprozesse -- 3. Erfahrung und
Bildung -- 4. Eine phänomenologische Perspektive auf
Bildungsprozesse -- 5. Wirkung des Fremden -- Zusammenfassung
und pädagogisch-didaktische Anknüpfungspunkte -- III. Staunen -- 1.
Staunen - Eine Einführung -- 2. Staunen und Bildung -- 3.
Inszenierung eines staunenfreundlichen und staunenerregenden
Unterrichts -- Resümee -- Literaturverzeichnis -- Editorial

Sommario/riassunto

Staunen ist Ergriffensein, ein Antworten auf ungeahnte Ansprüche und dessen Ausdruck. Im Staunen öffnen und weiten sich die Möglichkeiten, es retardierte die Erfahrung und schafft Zeiträume für Veränderungen. Theresa Stommel nutzt diese Zugänge, um auf das Problem mangelnder Bildung und unzureichender kultureller Teilhabe von Menschen mit geistiger und schwerer Behinderung zu antworten. Sie pointiert Bildung als Veränderungsprozess in der Erfahrung des Fremden mit kulturellen, ethischen und gesellschaftlichen Ansprüchen und begründet das Staunen als Phänomen, das Bildungsprozesse begleiten kann. Damit eröffnen sich frische bildungsphilosophische Perspektiven - und unbetretene Pfade in der Didaktik.
